

## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr
Sitzung:	37. öffentliche Sitzung (ST/2019/037)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.03.2019
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Dönnebrink, Andreas

#### **stellv. Vorsitzender**

Vortkamp, Thomas

#### **CDU**

Wittenbrink, Thomas  
Pomberg, Winfried  
Hackfort, Bernhard  
Terbrack, Karl Heinz  
Engler, Sven  
Benölken, Franz  
Rudde, Christian  
Vöcking, Stefan

Vertretung für Herrn Ansgar Reimering

Vertretung für Herrn Heinrich Lefert

#### **SPD**

Herickhoff, Hermann Josef  
Haveresch, Reinhard

#### **UWG**

Beckers, Andreas  
Kersting, Hubert  
Terhaar, Thomas

#### **Bündnis 90/Die Grünen**

Kyek, Robert

## **WGW**

Haveloh, Hermann Josef

## **Schriftführerin**

Leuker, Andrea

## **Verwaltung**

Voß, Karola  
Beckmann, Georg  
Bömer, Richard  
Brüning, Guido  
Rörick, Michael  
Rose, Norbert  
Büning, Marius

**es fehlen entschuldigt:**

## **CDU**

Reimering, Ansgar  
Liefert, Heinrich

## **SPD**

Niestegge, Ludwig

## **FDP**

Horst, Reinhard

## **Verwaltung**

Althoff, Hans-Georg

Der Ausschussvorsitzende Herr Dönnebrink eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die erschienenen Zuhörer.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentliche Sitzung**

- 1 Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 29.01.2019
- 2 Ausbau und Instandsetzung der Lehmkösterstraße
- 3 Bauvorhaben Fuistingstraße 66  
Stellplatzsituation

- 4 Geschwindigkeitsbeschränkung im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Schulen, Altenheimen und ähnlichen Einrichtungen
- 5 Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einem Wohngebäude mit 9 WE
- 6 Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus 3 Häusern mit Tiefgarage, Carport und PKW-Stellplätzen an der Kreuzstraße und Marienstraße
- 7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

---

## A. Öffentliche Sitzung

---

### **1 Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus am 29.01.2019**

---

Die Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr am 29.01.2019 wird einstimmig anerkannt.

### **2 Ausbau und Instandsetzung der Lehmkosterstraße**

---

V/2019/1161

Herr Bömer erläutert die Ausbauplanung der Lehmkosterstraße anhand einer Präsentation. Die Straßenverkehrsfläche der Lehmkosterstraße wurde im Rahmen der Bauleitplanung neu festgesetzt. Der Grenzverlauf zwischen öffentlicher Verkehrsfläche der Lehmkosterstraße und dem Feuerwehrgelände (Standort Wache Nord) wurde neu bestimmt. Wenn der Ausschuss wie auch der Rat dem Beschlussvorschlag zustimmt wird im April eine Anliegerversammlung stattfinden, die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten könnte dann im Mai/Juni erfolgen, worauf dann im Juni und Juli die Ausführung der Arbeiten folgt.

Auf die Frage, ob die Schäden von Unternehmen, die an der Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses beteiligt sind, verursacht wurden entgegnet Herr Bömer, dass Verursacher für die Schäden an der Straße nicht mehr zu ermitteln sind. Da die Anlieger bereits beim erstmaligen Ausbau der Straße zu Erschließungsbeiträgen herangezogen worden sind, wird keine erneute Veranlagung der Anlieger zu Erschließungsbeiträgen erfolgen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Ausbau und die Instandsetzung der Lehmkosterstraße gemäß vorgestellter Ausbauplanung. Eine erneute Veranlagung der Straßenanlieger zu Erschließungsbeiträgen ist aufgrund der erweiterten Straßenfläche nicht vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmiger Beschluss

Herr Bömer erläutert anhand einer Präsentation die Stellplatzsituation an der Fuistingstraße 66. Durch die Errichtung des Gebäuderiegels an der Fuistingstraße, als Sichtschutz für die Warenanlieferung des Discounters, entsteht, je nach Nutzung des Gebäudes, ein ortsnaher Stellplatzbedarf. Da die verbleibende Fläche zwischen dem Gebäuderiegel und dem Gehweg entlang der Fuistingstraße in den Sommermonaten zur Außenbewirtung genutzt werden soll, beantragt der Vorhabenträger, in Höhe dieses Gebäudes direkt an der Fahrbahn Parkplätze in Längsaufstellung anzulegen. Die vom Vorhabenträger vorgelegten Lösungsvorschläge werden von Herrn Bömer vorgestellt. Der Vorhabenträger schlägt vor, durch die Verschwenkung des Rad- und Fußweges in Höhe des Gebäuderiegels den notwendigen Platzbedarf für die Anlage von 2 bzw. 3 Parkplätzen in Längsrichtung entlang der Fuistingstraße entstehen zu lassen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Auf die Frage, ob eine Verlängerung des Parkstreifens Richtung Kreisverkehr möglich ist entgegnet Herr Bömer, dass in so einem Fall ein anderer Grundstückseigentümer betroffen wäre. Mit dem Eigentümer des Nachbargrundstückes wurde noch nicht gesprochen. Mit dem Eigentümer der RCG-Tankstelle wurde gesprochen, hier ist keine Bereitschaft vorhanden, auf dem Grundstück der RCG Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Herr Vorkamp merkt an, dass es schwierig sein wird, Nutzer für das Gebäude zu finden, wenn keine Parkplätze vorhanden sind. Daher sollte die Stadt es möglich machen, dort Parkplätze entstehen zu lassen.

Auf die Frage, warum der Ausschuss erst so spät an der Planung beteiligt wurde, entgegnet Frau Voß, dass erst einmal der Kreis Borken zuständig war, da es sich bei der Fuistingstraße um eine Kreisstraße handelt. Des Weiteren erhalten sowohl der Kreis Borken wie auch die Stadt Ahaus Fördermittel für die Umgestaltung der Fuistingstraße zur Verbesserung der Schulwegsicherung.

Dann wird über folgenden geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt erneut das Gespräch mit dem Investor zu suchen und Alternativen für die Anlage der Parkplätze vor dem Gebäude Fuistingstr. 66 zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmiger Beschluss

**4 Geschwindigkeitsbeschränkung im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Schulen, Altenheimen und ähnlichen Einrichtungen**

V/2017/0858/2

---

Herr Brüning erläutert die Sitzungsvorlage und nennt die bislang durchgeführten Maßnahmen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, Schulen, Altenheimen und ähnlichen Einrichtungen.

Es wird gefragt, ob es nicht möglich ist, die gesamte Fuistingstraße als 30er-Zone auszuweisen. Hierauf entgegnet Herr Brüning jedoch, dass dies nicht möglich ist auf der gesamten Länge, da ein verkehrsberuhigter Bereich aufgrund gesetzlicher Bestimmungen auf jeweils 300 m Länge zu begrenzen ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr der Stadt Ahaus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **5 Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einem Wohngebäude mit 9 WE**

V/2019/1156

---

Herr Rörick erläutert anhand einer Präsentation mit Luftbild, Fotos und Ausschnitt aus dem Bebauungsplan die Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einem Wohngebäude mit 9 Wohneinheiten. 9 Stellplätze sind notwendig auf dem Grundstück, diese werden im hinteren Bereich des Grundstücks entstehen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Es wird gefragt, ob auch Wohnungen im Dachgeschoß geplant sind. Dieses verneint Herr Rörick. Des Weiteren wird die Anzahl von 9 Stellplätzen als zu gering erachtet. Hierauf entgegnet Herr Rörick, dass weitere Stellplätze vor dem Gebäude entstehen können. Außerdem wird angeregt, dass sich das geplante Bauvorhaben an der Bebauung der Jakobistraße orientieren soll.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt zur Kenntnis, dass das Vorhaben dem gültigen Bebauungsplan entspricht und keine bauplanungsrechtlichen Gründe gegen die Erteilung des Vorbescheids bestehen.

## **6 Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus 3 Häusern mit Tiefgarage, Carport und PKW-Stellplätzen an der Kreuzstraße und Marienstraße**

V/2019/1126

---

Zu Beginn der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Herr Vöcking für befangen und verlässt den Ratssaal.

Herr Rörick erläutert das Bauvorhaben zur Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus drei Häusern an der Kreuzstraße und Marienstraße. Verteilt auf diese drei Häuser sollen 17 Wohneinheiten entstehen. Stellplätze entstehen sowohl auf dem Grundstück wie auch in einer Tiefgarage.

Auf die Frage nach Einhaltung der Firsthöhe entgegnet Herr Rörick, dass diese lt. Bebauungsplan mit 12,75 m eingehalten wird.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr nimmt das vorgestellte Vorhaben Errichtung einer Wohnanlage bestehend aus 3 Häusern mit Tiefgarage, Carport und PKW-Stellplätzen an der Kreuzstraße und Marienstraße zur Kenntnis.

## **7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung**

---

Herr Vöcking kehrt zurück in den Ratssaal.

### **Fragen:**

Herr Rudde fragt, ob und wann die Stellplatzfrage bei Bauvorhaben geregelt wird. Hierauf entgegnet Herr Beckmann, dass man in dieser Angelegenheit leider noch nicht weiter ist, da hierzu noch die Verordnung des Landes fehlt. Sobald diese vorliegt wird für Ahaus eine Stellplatzsatzung erstellt werden.

Sodann weist Herr Rudde auf den „Schilderwald“ in Ahaus-Graes hin, und fragt ob die Möglichkeit besteht, hierzu einen gemeinsamen Termin mit dem Kreis Borken zu vereinbaren. Herr Brüning sagt dieses zu und wird Herrn Rudde hierzu informieren.

### **Mitteilungen:**

Herr Rose zeigt anhand einer Grafik den Bauzeitenplan für die Erweiterung und Sanierung der Friedhofskapelle in Ahaus. Die Bauarbeiten werden am 19.03.2019 wieder aufgenommen, die Fertigstellung der Maßnahme ist für Dezember 2019 geplant.

Herr Beckmann teilt mit, dass die Bäume an der Heeker Straße am Vortag (06.03.2019) gepflanzt wurden.

Dann weist er darauf hin, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus lt. Ratsbeschluss vom 27.02.2019 umbenannt wurde in Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung.

Der Ausschuss soll sich künftig mit folgenden Themen befassen:

- Wirtschaftsförderung der Stadt Ahaus
- Städtische Zielentwicklung für Wirtschaft, Energie, Tourismus und Digitalisierung
- Empfehlung über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln an die Ahaus Marketing & Touristik GmbH
- Festlegung der Bedarfe und Schaffung von guten Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistung in Ahaus
- Grundsätze der Preisgestaltung für städtische Gewerbeflächen
- Beratung von Konzepten und Ideen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften und Nachwuchskräften am Standort Ahaus
- Planung von wichtigen Infra- und Wirtschaftsstrukturmaßnahmen; Beauftragung (Empfehlung an den Rat) und Beratung von Studien und Gutachten in diesem Bereich
- Entscheidungsvorbereitung für wichtige wirtschaftsbezogene Fördervorhaben
- Beratungen von Einzelhandelskonzepten
- Schaffung von Rahmenregelungen zu verkaufsoffenen Sonntagen
- Informationen zu energierelevanten Entscheidungen

Frau Bürgermeisterin Voß weist nochmals daraufhin, dass der Grund für die Verzögerungen bei der Baumaßnahme am Friedhof nicht bei der Verwaltung der Stadt Ahaus zu suchen ist, sondern Probleme mit an der Baumaßnahme beteiligten Unternehmen zu Verzögerungen führten. Herr Rose weist hierzu ergänzend noch darauf hin, dass die Verwaltung sich bemühen wird, den vorgestellten Bauzeitenplan noch zu verkürzen. In der nächsten Ausschusssitzung wird ein optimierter Bauzeitenplan zur Verfügung gestellt.

gez. Andreas Dönnebrink  
Vorsitzender

gez. Andrea Leuker  
Schriftführerin